Presseinformation

Hermagor, 03. September 2020

**DER Standort mit Zukunft: Interkommunaler Gewerbepark Karnische Region deckt ein breites Spektrum der Wirtschaftsförderung ab.**

**Regional fördern & stärken:** Der Interkommunale Gewerbepark Karnische Region agiert als Regionalentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsagentur im Gailtal. Somit erfüllt die neu geschaffene Gesellschaft eine Schlüsselrolle zur Sicherung bzw. Stärkung der wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Region.

**Fachlich und unbürokratisch:** Um als Produktions- und Wirtschaftsstandort dauerhaft erfolgreich bleiben zu können, müssen bewusst Rahmenbedingungen geschaffen werden. Mit dem Ziel: ein attraktives und wettbewerbsfähiges Umfeld. Dazu gehören auch vielfältige Serviceleistungen für Unternehmen. Ganz wichtig im Interkommunalen Gewerbepark Karnische Region ist dabei die persönliche Beratung und der direkte Kontakt, um Unterstützung zu garantieren. Die 1. Anlaufstelle ist das Management des Gewerbeparks mit seiner kostenlosen, fachlich fundierten und unbürokratischen Beratung und Hilfestellung für bestehende und zukünftige Betriebe.

**Facettenreich wie das Wirtschaftsleben:** Die Wirtschaftsförderungsagentur betreut Unternehmen beim Ansiedelungsprozess, der Gestaltung von Erweiterungsprojekten, der Erschließung von Fördergeldern oder auch der Initiierung von Kooperationsprojekten.  Weiters engagiert sich die regionale Standortagentur in Projekten zur Erhöhung der Standortqualität wie der Lehrlingsoffensive und der Schaffung einer starken Arbeitgebermarke „Karnische Region“. Im Zentrum dieses Leistungspaketes steht das Bemühen, auch in Zukunft gut qualifizierte Arbeitskräfte für den Standort Gailtal begeistern zu können. Gemeinsam mit den Wirtschaftsakteuren werden die Maßnahmen konkret auf die Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft zugeschnitten.

**Wachstum ist wichtig:** Das liegt in der Natur des strebsamen Unternehmertums. Hier wird im Interkommunalen Gewerbepark Karnische Region nicht auf die wichtigen Leitbetriebe in der Region vergessen. Im Bereich Wachstumsunterstützung können diese „Local Heroes“ auf das Management des Gewerbeparks zählen, denn die Leistungen zielen darauf ab, Arbeitsplätze in der Region zu sichern und neue zu schaffen.

**Netzwerk & Beratung:** Firmenerweiterungen, Betriebsansiedelungen und Unternehmensgründungen kreieren Arbeitsplätze. Deshalb werden diese Vorhaben gezielt von der Regionalentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsagentur im Gailtal unterstützt. Das Netzwerk garantiert Betrieben die Ansprache unterschiedlichster Experten zur Finanzierungsberatung für Erweiterungsinvestitionen und Förderakquise. Zur Erschließung dieser Fördergelder für die Region werden Sprechtage, Informationsveranstaltungen und persönliche Beratungen organisiert und der Austausch mit allen regionalen und nationalen Wirtschaftspromotern gefördert.

**Gemeinsam statt einsam:** Zur Stärkung von Kooperationen unterstützt das Management des Interkommunalen Gewerbeparks Karnische Region unterschiedliche Themennetzwerke. Diese sorgen für wichtige Impulse und zukunftsorientierte Innovationen, schaffen Synergien und lassen gezielt neue Entwicklungen mit vorhandenen Ressourcen entstehen. Cluster, wie jener historische rund um das Thema Holz, sollen mit Cluster rund um die medizinischen Betriebe der Region erweitert werden. Aber auch die Nachhaltigkeit und die alternativen Energien sind im Bezirk angesiedelt.

**Reich an Ideen:** Das Thema Innovation ist ein Garant für die Zukunftstauglichkeit des Wirtschaftsraums. Deshalb ist in den nächsten Jahren die Innovationswerkstatt mit der FH Villach ein zentraler Angebotsschwerpunkt für Gewerbebetriebe. Um den Ideenreichtum effizient zu nutzen, wird die Region in der Kommerzialisierung von Innovationen geschult. Auch hier werden die zahlreichen Experten des Netzwerksystems ihr Know-how online und offline zur Verfügung stellen.

**Rückfragehinweis:**

Interkommunaler Gewerbepark IKZ Karnische Region GmbH

Mag. Natascha Arzberger, Standortmanagerin

T: +43 (0)660 59 700 20

E: [natascha.arzberger@karnische-region.com](mailto:natascha.arzberger@karnische-region.com)

**Über den Aussender:**

Der Interkommunale Gewerbepark Karnische Region wurde im Dezember 2019 gegründet und erstreckt sich über sieben Gemeinden in Oberkärnten: Hermagor-Pressegger See, Lesachtal, Gitschtal, St. Stefan/Gailtal, Kirchbach, Kötschach-Mauthen und Dellach. Rechtlich wird die Initiative von der IKZ Karnische Region GmbH repräsentiert, Geschäftsführer ist Siegfried Ronacher, Bürgermeister der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See. Durch die Gründung des Interkommunalen Gewerbeparks wird die gewerbliche Positionierung des Gebietes strategisch vorangetrieben. Die Standortmanager des Interkommunalen Gewerbeparks sind Ansprechpartner für alle Anliegen und Fragen der ansässigen und zukünftigen Unternehmen in der Karnischen Region.